

Kleiner Überblick der momentanen irdischen Verhältnisse

¹ Nun ist es wieder einmal an der Zeit, euren Blick über den Tellerrand hinaus zu erheben, damit ihr den gegenwärtigen Zustand betreffend, eure irdischen Verhältnisse auch richtig einordnen könnt.

² Wie Ich das hier auf Erden sehe, das wißt ihr zur Genüge, denn nun ist diese gesamte Erde eben durch das Treiben der Menschheit zum Tollhaus geworden, zum Augiasstall gewissermaßen, bei welchem nun keine kleinen Reinigungsoperationen mehr helfen, sondern nun muß der gesamte Organismus der Erde von der Pest befreit werden, welche ihr von den abtrünnigen Menschen verabreicht wurde.

³ Zuerst will Ich euch daran erinnern, wofür diese kleine Erde im großen Schöpfungsmaßstab steht, denn nicht alle unter euch sind des Lorberwerkes kundig und selbst jene, die es kennen sollten, haben unter dem Druck und der Last des Alltags diesen Quell der Himmlischen Offenbarung wieder verstopft und anstatt daß ihnen dieser Lebensborn zum großen Strom der Wahrheit in der Liebe geworden wäre, womit sie alle diese irdisch-luziferischen Machthaber schon längst vom Sockel gestoßen hätten, ist ihre Quelle versiegt und der Fluß der Liebe entweder vertrocknet unter der Härte ihres Verstandes oder aber sie haben ihn zum schmutzigen Rinnsal verkommen lassen.

⁴ Die Erde steht für den Ort der Entscheidung, sie steht für den Kulminationspunkt Meiner Schöpfung, denn sie ist die kleine Pforte zum Himmlischen Reich! Hier, genau hier auf dieser Erde, welche Ich leiblich mit Meinen Füßen betreten habe und sie damit aus der unendlichen Schar der Planeten und Gestirne herausgehoben habe, ist der Anfangs- und der Endpunkt der irdischen Schöpfung.

⁵ Was heißt das jedoch? Hier auf dieser Erde begann alles mit Adam und Eva und hier auf dieser Erde wird alles enden. Durch Adam und Eva ist eben diese Erde zum Ort der Empörung gegenüber Mich geworden und deswegen stehen Adam und Eva übergeordnet für alle diese Probleme der Menschheit, wie sie sich heutzutage besonders deutlich artikulieren in einer Dramatik und beinahe schon absurden Deutlichkeit, daß wohl kaum jemand daran zweifeln kann, daß es nun um alles oder nichts geht. Doch durch Meine Niederkunft und durch Mein Wirken ist diese Erde andererseits wieder zum Gnadenquell und Lebensborn Meiner Kinder geworden.

⁶ Entweder bleibt diese irdische Schöpfung weiterhin bestehen, wenn auch mit einem neuen Antlitz versehen aus welchem wieder die Liebe zu Mir strahlt oder aber diese irdische Schöpfung wird vernichtet, weil sie Meiner nicht wert ist. Ihr wißt es, daß nur durch Meinen Opfertod bedingt diese irdische Schöpfung seinerzeit gerettet wurde und somit wißt ihr, daß ihr alle Mir darin nachfolgen solltet, wollt auch ihr eure eigene Schöpfung retten. Auch ihr müßt den bitteren Kelch der Liebe und der Wahrheit bis zur Neige leeren, wollt ihr eure Neue Erde, die hier entsprechungsmäßig für euren eigenen Schöpfungsmenschen steht, am Leben erhalten um damit endlich auch ein Bürger Meines Himmlischen Jerusalems zu werden.

⁷ Es handelt sich letztlich nicht um die gesamte Erde, die allerdings weiter bestehen wird, ob nun so oder so, sondern es handelt sich um einen jeden Einzelnen von euch! Es ist euer Leben, es steht eure geistige Entwicklung zur Disposition. Diese Erde ist der Kulminationspunkt der Entscheidung darüber, wem ihr letztlich folgen wollt. Hier hat Satan seinen Thron errichtet und sein Treiben könnt ihr ja schon gut in allen Ländern und Völkern der Erde betrachten und hier besonders in Deutschland, wo ja nun auch inmitten Berlins der Tempel Satans errichtet wurde.

⁸ Milliarden von Menschen kümmert es so nicht und alle diese Menschen leben dahin ungeachtet dieser großen Entscheidungsschlacht, die nun ansteht. Ob man sie die

Schlacht von Megiddo nennt, die Schlacht Harmagedon ob man sie Ragnarök nennt, ob man sie den Tag des Zornes nennt usw. das alles sind nur Bezeichnungen, doch im Kern handelt es sich darum, mit seinem Leben dafür einzustehen, Mir zu folgen. Wer Mir folgt und damit seine eigene Schöpfung rettet, so wie Ich seinerzeit die gesamte Schöpfung gerettet habe vor der Vernichtung, der handelt in seinem kleinen Schöpfungsbereich vom Prinzip her ebenso wie Ich seinerzeit im Gesamtgroßen gehandelt habe.

⁹ Niemand kann für die gesamte Schöpfung einstehen, denn das ist nur Mir möglich, aber gerade hier auf dieser Erde, dem auserwählten Ort Meiner Niederkunft, die Ich ja nun deutlich mit Meiner Anwesenheit geadelt und somit aus dem Meer der Unbedeutsamkeit herausgehoben habe, also gerade hier entscheidet sich das Schicksal des Menschen ob er bereit dafür ist, diesen irdischen Bereich zu verlassen um in Meine Himmlische Schöpfung überzugehen.

¹⁰ Diese Erde verfügt deswegen über zwei Bestimmungen, die sie einzigartig macht. Einmal ist es, wie schon angeführt, der Ort Meiner damaligen Niederkunft und zum zweiten ist es aber auch der Thronsatz Satans. Hier, nur hier ist die einzigartige Situation gegeben, daß sich der Menschen wegen, der allmächtige Gott und Satan Auge in Auge gegenüberstehen. Um den höchsten, für den Menschen zu erreichenden Bewußtseinszustand zu erhalten, muß es ja eben einen Ort geben, der ihnen als Unterlage dient und wo sie mit ihrem Leib und ihrer Seele aufs äußerste geprüft werden. Und niemand kann den Menschen leiblich und seelisch besser prüfen als Satan bzw. Luzifer.

¹¹ Sicherlich prüfe Ich euch auch in Hinblick auf eure Liebe, eure Treue und überhaupt auf die Konsistenz eurer göttlichen Eigenschaften, doch keinesfalls so wie ihr da glaubt, sondern im Eigentlichen seid ihr es selbst. Ich habe euch durch eure Eltern und überhaupt durch diese gesellschaftlich-religiös-politischen Verhältnisse ein Leitmittel zur Hand gegeben. Die Eltern sollten euch mit Liebe und mit Strenge zum christlichen Leben anhalten und somit fungierten eure Eltern auch wie kleine Stellvertreter Meinerseits, denn ihr seid als Kinder noch nicht hinreichend befähigt Mich da ohne Vorbereitung wahrnehmen zu können und somit sind eure Eltern die Zuträger Meiner Liebe hin zu euch.

¹² Der erste Prüfungsakt besteht darin, daß ihr nach der erfolgreichen leiblichen Abnabelung dann späterhin auch seelisch abgenabelt werden solltet von euren Eltern um tatsächlich auch frei und selbständig vor Mir zu stehen, damit Ich Selbst sodann die Führung über euch übernehmen kann, was ja nun auch hier durch die Lebenswinke geschieht. Doch genau bei dieser ersten Prüfung bleiben die meisten Menschen hier auf Erden leider bei ihrer Mutter stehen und kommen noch nicht einmal in die Sphäre des Vaters. Wie das sodann im Großen ausschaut, wenn die Mütter ihre Kindlein klammern und sie nicht zum Vater vorlassen, das erlebt ihr ja nun deutlich im erdgroßen Maßstab.

¹³ Im zweiten Prüfungsabschnitt, dort wo letztlich auch die reale Nächstenliebe gebildet wird und sich der Mensch befließigen muß ein Berufsleben anzustreben, um mit seinem jeweiligen Beruf eben genau diese Taten der Nächstenliebe zu vollbringen, mit welchen er selbst auch näher zu Mir gelangt, also in diesem zweiten Abschnitt muß jedoch auch der Vater seine Kinder freigeben und sie deutlich auf Mich hinweisen. Dieser zweite Punkt ist nun leider im großen Maßstab durch das Festklammern der Mütter an ihre Kinder, aber auch durch die Abwendung der Väter von Mir, deutlich gescheitert und somit ist die Sichtweise der Kinder hin zu Mir da völlig blockiert und anstatt daß sie eine wohlgenährte Nächstenliebe mit einem entsprechenden Berufsleben und einem daraus erfolgenden Familienleben pflegen, sind sie nun zu barsten Pfuschern und Faulenzern verkommen und ja, etliche solcher traurigen Früchte der Verzärtelung von Seiten ihrer unglaublich dummen Mütter befinden sich nun auch unter jenen, die das hier lesen.

¹⁴ Die Mütter hätten im häuslichen Leben sich gewissermaßen zum Wohle der Familie zurückstellen sollen um die besten Bedingungen für den Mann und die Kinder zu gewährleisten und wären damit auch wieder eine gehörige Stufe in ihrer Entwicklung weitergekommen, doch zu solcher Demut reicht es heutzutage auf Erde auch nicht mehr, denn das dumme Weib will ja lieber selbst den schmutzigen Mammon verdienen anstatt sauber und rein hübsch fein zuhause zu bleiben. Solche Weiber werfen sich Luzifer auch schon vehement an den Hals und zerstören dadurch ihre gesamte Familie.

¹⁵ Wenn das also die heutige Realität auf Erden ausmacht und Satan deswegen leichtes Spiel hat diese Menschheit zu dezimieren, so habe Ich das weder gewollt noch veranlaßt, sondern im Gegenteil. Ich bin immer bestrebt Meine Schöpfung zu erhalten und gerade auch die Menschen deutlich auf Mich hin auszurichten, doch muß Ich dem freien Willen dieser Menschen eben auch den genügenden Raum geben und seht, das genau nutzt Satan aus.

¹⁶ Also besteht hier auf dieser Erde ein sehr starker Zug seitens Satans, daß er gerade über die Mütter und solche schwachen Väter, die das Christentum schon längst über Bord geworfen haben, die Kindlein mehr und mehr satanisiert und so ist es auch schon Fakt geworden, daß spätestens in der dritten Generation sich solche Völker dann selbst vernichten, wenn Ich nicht mit Meiner Liebe eingreifen würde. Und Ich greife mit Meiner Liebe auf geheime Weise ein und seht, diese geheime Weise offenbare Ich ja auch nun deutlich vor euch und weise euch darauf hin, daß eben mit dem Prozeß der Seelenvergeistigung, sofern er eben erfolgreich verläuft, dem Gegner dort ein gewaltiges Schnippchen geschlagen wird.

¹⁷ Einige wenige, die tatsächlich bereit sind Mir zu folgen und die damit ihre Seele vergeistigen sind es, welche die irdische Schöpfung deswegen erhalten, weil Ich in Meiner Auferstehungs Liebe in ihnen eine neue Schöpfung generiere. Alles nur rein seelische und damit geistlose wird freilich der Vernichtung preisgegeben, denn es hat es nicht vermocht sich aus den Fesseln Satans zu befreien und somit wird Satan als der große Zerstörer wie üblich sein teuflisches Handwerk ausführen und wird solche Menschen dann eben zu sich holen, was ja nun gegenwärtig mit all diesen Impfungen etc. auch geplant und schon ausgeführt wird.

¹⁸ Doch ihr, die ihr darum wißt und die ihr auch selbst am Kulminationspunkt eurer irdischen Entwicklung steht, könnt diese Fesseln abstreifen und dem Gegner erfolgreich trotzen, so wie auch Ich in der Wüste seinerzeit dem Teufel deutlich Bescheid gegeben habe und ihm das Maul stopfte. Euer Geist, also eure hingebungsvolle Liebe zu Mir, die sich daraufhin in eurer Seele meldet und sie stärkt, kann doch ohne weiteres eure Seele soweit aufrichten und durch sie auch wieder ihren Leib stärken, so daß ihr weder Tod noch Teufel fürchtend euch eindeutig zu Mir bekennen könnt um damit aus dem Tal des Todes und der Angst hinaus zu gelangen.

¹⁹ Das ist eure Entscheidung, das ist eure Schlacht in eurem Innern. Ihr solltet es innerhalb eurer Seele eindeutig klären ob ihr Mir oder ob ihr der Welt folgt. Und wenn ihr die richtige Entscheidung für euch getroffen habt, so versteht es sich von selbst, daß diese Entscheidung von der Welt angefochten wird und ihr deswegen auch den Druck und alle diese Verfolgungen und Verfemungen aushalten müßt, denn was ist das für eine Prüfung, wenn es keine diesbezüglichen Konsequenzen gibt und man also das Himmelreich quasi geschenkt bekommt.

²⁰ Wer die Bibel kennt und darin nur ein wenig fest ist und sich eine weitere Festigkeit und den felsenfesten Glauben an Mich dann mangels Nächstenliebe sowieso nicht richtig erarbeitet hat, der wird auch, darin den meisten Pfaffen gleichend, dann lieber die Welt und deren Verlockungen wählen und wird Mich, obwohl er ja angeblich Mich dort predigend vorstellen und eben auch nachfolgen sollte, dann auch nur für ein kleines Gold-

stück dem Judas gleich verraten und verkaufen. Also werden solche Priester geprüft ob sie Mir oder dem Mammon dienen - und sie werden im ganz großen Maßstab versagen.

²¹ Ebenso werden auch jene geprüft, die da schon in die tiefere Optik der Offenbarungen eingestiegen sind, die jedoch diese mehr äußere Optik nicht zur inneren Herzensintimität weiterentwickelt haben und so bleiben diese, damit der puren Optik folgend, auch nur wieder typisch oberflächlich und versagen ebenso. Könnte ein richtiger Priester sofort den Zustand dieser Welt erkennen und alleine schon durch die Kenntnis der Johannes Offenbarung letztlich alles teuflische dieser Zeit nicht nur erkennen, sondern mit seiner Liebe zu Mir auch überwinden, so können dies die heutigen Scharlatane und nur auf ihr gutes und wohlgenährtes Leben achtende Pfaffen bis auf seltenste Ausnahmen eh nicht und ebenso ist dies bei all den anderen Professionen der Fall. Eigentlich hätte ein jeder Handwerker, aber auch ebenso eine jede gute Hausfrau den Weg zu Mir leichthin finden können, wenn sie denn gute Werke der Nächstenliebe tätigen würden, denn das eigentliche Berufsleben ist genau darauf ausgerichtet, jedenfalls in den christlich sein sollenden Ländern.

²² Allen solchen Praktikern der Liebe würde sich durch ihre gelebte Nächstenliebe auch schon wie von alleine die Offenbarung Johannes erschließen und sie würden aus ihrer Liebe heraus erkennen was nun gegenwärtig auf dem Spiel steht und sie würden das Mal des Tieres konsequent ablehnen.

²³ Nungut, das ist heute ja nur noch im Ausnahmefall möglich und dennoch fördere Ich einen jeden, der da gut im Berufsleben zum Wohle nicht nur seiner Familie, sondern darüberhinaus auch zum Wohle der Gesellschaft handelnd tätig ist. Ob das dort ein Imker ist, der schon längst aus der normalen Gesellschaft ausgestiegen ist, weil er deren luziferische Gesinnung nur zu gut erkennt, ob das ein Schrauber oder sonstiger Mechaniker ist, der dort an Fahrzeugen herumschraubt oder irgendein anderer, der mit seinen meist handwerklichen Fähigkeiten zum Wohle seiner Gemeinschaft beiträgt. Alle solche, die da von der Praxis herkommen, werden den Weg zu Mir finden und bei guter Führung, um es einmal so zu benennen, auch sicherlich die Kenntnis vom Lorberwerk oder auch hier von den Lebenswinken schon „rein zufällig“, wie es heißt, mitbekommen.

²⁴ Ich bin jedenfalls immer bereit einen jeden Menschen zu fördern, wenn er denn gewillt ist, Luzifer von der Schippe zu springen und er dies mit einer stabilen Nächstenliebe auch bekundet. Doch wie gesagt, eure Schlacht, also die Schlacht derjenigen, die Mir nachfolgen, die findet innerhalb der Seele statt und wenn diese Schlacht hinreichend gewonnen wurde, dann zeigt sie sich auch nach Außen und dort werden sich auch die Früchte dessen einstellen. Doch wer sein Harmagedon innerlich versiebt und da zu lau und träge ist, der wird sicherlich von Außen nichts Gutes zu erwarten haben und seine von ihm erhoffte Entrückung kann ja so nicht geschehen, denn er hat sich ja innerlich nicht von der luziferischen Welt verabschiedet.

²⁵ Eine Entrückung und damit diese gewisse Überwindung der luziferischen Welt kann ja auch nur derjenige erleben, der dort den notwendigen Geist dazu erhalten hat, denn ohne Geist gibt es keine Entrückung.

²⁶ Wie sollte Ich denn jemanden seine eigene Schöpfung, also seinen ganzen Schöpfungsmenschen gewähren können, welcher ja nur eine rein geistige Schöpfung darstellt, wenn solch ein träger Mensch den Geist dazu nicht erworben hat? Ohne Geist kein Preis und damit wird sich dort sicherlich eine gewaltige äußerliche Schlacht noch einstellen, damit gerade solche trägen und faulen Gesellen dann noch auf diesen leider nur notfallmäßigen Überlebenskampf mit ihrem Tode dafür sorgen, noch soeben die Gnadengabe zu erhalten, mit welcher sie so leidlich und arg zerschrammt dann doch noch irgendwie, meist eben durch die Fürsprache eines Meiner wahren Kindlein, gerade so eben noch den ersten oder zweiten Himmel erreichen können, doch zu mehr wird es nicht reichen.

²⁷ Es sind ja nun etliche von Ehegatten hier unter euch, die ihre Weiber noch immer nicht richtig, und das auch oft nach jahrzehntelangem Ringen, zu Mir geführt haben und deren Weiber also noch immer tun und lassen können, was sie schon als neunjähriges Trotz-Kindlein so getan haben und die nun im höheren Alter stehend, schon eine quasi gut geölte Maschinerie, also eine beinahe schon perfekte Routine darin eingeübt haben, bei einer jeden Kleinigkeit die ihnen nicht gefällt, entweder in den liebesanftenden Modus des Kleinkindes zu fallen um ihren Mann auf ihre Seite zu locken oder aber um den gewaltigen, Feuer und Zorn speienden Drachen aus sich zu generieren, um ihren Mann damit zu dominieren, eben ganz so, wie es Luzifer sprich Satan in ihnen will.

²⁸ Nun gut, das ist da leider der Trägheit dieser Männer in geistigen Dingen wegen geschehen und doch können diese Ehegatten es später im Jenseits nachholen, aber deren Weiber werden wohl schwerlich den ersten oder zweiten Himmel erreichen und somit ist nun ein deutliches Zeichen gegeben, daß solche Männer sich nun auch endlich einmal den Ruck geben sollten, den sie da jahrzehntelang vernachlässigt haben, weil sie noch immer nach ihrem Weib schielten und sich damit von einem trotzigem und bockigen Kinde haben verführen lassen.

²⁹ Bin Ich es, der euch den wahren Himmel verschaffen kann oder sind es solche Furien? Ihr solltet euch also endlich einmal auch mehr an Mich halten und eure Weiber loslassen und umgekehrt gilt das aber auch für etliche Meiner Töchterlein, die da an ihrer Seite auch nur einen Pharisäer und sonstigen Rechtsverdrehler haben, der, wenn es ihm da geistig irgendwie zuviel wird, auch nur Rauch und Feuer speiend, Zeter und Mordio schreit.

³⁰ Letztlich werdet ihr alle jeder für sich geprüft und es werden nun oft genug die Ehepaare auf den Bänken gemeinsam sitzen und der eine wird von Mir angenommen und der andere wird verworfen werden.

³¹ Jetzt steht auf Erden also das für euch an, was schon immer für die reiferen und reifsten Menschen auf Erden angestanden hatte, nämlich die erfolgreiche Hinwendung zu Mir hin, jenseits vom üblichen dummen Gelaber und all diesen öden Vorträgen und Selbstdarstellungen der Luziferisten, die da angeblich in Meinem Namen auftreten, jedoch letztlich nur immer ihre eigenen selbstsüchtigen Ziele verfolgen. Es ist die Zeit der Ernte gekommen, denn die Aussaat ist geschehen und Meine Schnitter stehen bereit.

³² Ob da nun von Seiten der Politiker der große Reset ins Spiel gebracht wird und ob da nun die großmäulige Finanzoligarchie als Hintergrundmacht die Fäden zieht und ob da alle diese dunklen Machenschaften der Freimaurer, der Logen und überhaupt all dieser geheimen Strippenzieher da ihre Phantasien öffentlich ausleben und ob sie da nun irgendwelche gescheiterten Menschen mit großem Mammon lockend in Szene setzen um es der unwissenden und trägen Menschheit zu verkaufen, daß sie sich nun gefälligst selbst umzubringen hat, das alles und noch viel mehr hat nur immer der einzelne Mensch für sich selbst zu verantworten. Diese große Masse, die sich da scheinbar als homogene Einheit darstellt und in ihrer Dummheit bereit ist, sich das Mal des Tieres freiwillig verabreichen zu lassen, auch sie zerfällt in viele, viele Menschen.

³³ Nur vor Luzifer stellen sie die Masse jener trägen Menschheit dar, doch für sich selbst stehen sie nun völlig entblößt und alleine da. Deswegen ist gerade solch ein enormer Druck und sind solche teuflischen Bestrebungen einer Handvoll Mächtigen, die Menschheit dort auszulöschen gar nicht einmal so schlecht für Meine Kinder, denn nun können sie endlich jene Kraft und Fähigkeiten aufbringen, die sie da mit dem Rücken zur Wand stehend auch unbedingt benötigen.

³⁴ Seht, Ich mußte dies, eurer geistigen Entwicklung wegen, alles soweit zulassen und es wird freilich noch mehr geschehen, damit auch der letzte hier auf Erden begreift um was es sich handelt. Ist er ein Delinquent des Todes oder will er nun ein ewig Lebender

in Meiner Schöpfung sein? Will er für und mit der Welt leben, die selbst das Mal des Todes darstellt oder will er dieser Welt absterben um nur für Mein Reich zu leben? Nun, das ist eben die Frage, die nun noch eine gewisse Zeit an die Menschheit gestellt wird, die ihr hier jedoch schon für euch zumeist richtig beantwortet habt.

³⁵ Amen. Amen. Amen.